

Inhalt

Vorwort.....	5
Thema und Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	11
A. Probleme der Beschreibung typisch neurotischer und nicht typisch neurotischer Störungen.....	14
Einleitung	14
1. Der klinische Eindruck neurotischer Krankheitsbilder...	15
2. Terminologische Probleme in der Gruppe der nicht typisch neurotischen Störungen.....	18
3. Die Abgrenzung zur Psychose - das Schizoid	21
B. Der psychoanalytische Zugang zu den neurotischen Störungen ..	26
Einleitung	26
I. Der wissenschaftliche Standort der Psychoanalyse	27
1. Die wissenschaftliche Entwicklung der Psychoanalyse ...	27
2. Das historische Nebeneinander wichtiger psychoanalytischer Themenkomplexe	29
3. Das wissenschaftliche Selbstverständnis der Psychoanalyse.....	30
4. Begriffssystem und Sprachgebrauch	32
II. Psychoanalytische Beschreibungsmodelle	34
1. Zur Einleitung: Das phasenspezifische Strukturkonzept ..	34
2. Das Ich-psychologische Konzept und die Klinik der narzißtischen Neurose.....	36
a) Die Psychologie des "Ichs".....	36
b) Die Narzißmus-Theorie.....	41
c) Die Klinik der narzißtischen Störungen	43
3. Das Konzept der Intentionalität und die Klinik der schizoiden Neurose	46
a) Einleitung.....	46
b) Die schizoide Neurosenstruktur - Intentionale Störung und Objektverlust	48
c) Fortentwicklung des Konzepts der schizoiden Neurose.....	51

4. Die Theorie der primären Objektbeziehung und das Konzept der Grundstörung (BALINT)	55
III. Wie lassen sich menschliche Beziehungen mit Hilfe psychoanalytischer Beschreibungsmodelle erfassen? Eine Kritik der Ich-Psychologie	59
1. Einleitung	59
2. Triebdynamik und Objektbeziehung	60
3. Das "Ich" und die zwischenmenschlichen Beziehungen ...	62
4. Ich-Ziele und Ich-Gefühle	66
5. Pathologischer oder gesunder Narzißmus	70
6. Zusammenfassung	71
IV. Ich-Erleben und zwischenmenschliche Beziehungen - ein entwicklungspsychologischer Entwurf	72
1. Einleitung	72
2. Die vitale Abhängigkeit des Neugeborenen	73
3. Die Entfaltung der Intentionalität - Kommunikation und Bindung	77
4. Ausdrucksformen der Intentionalität beim Kind und beim Erwachsenen	83
5. Objektivierungsversuche am Konzept der Intentionalität	85
6. Entwicklungsstörungen im intentional-kommunikativen Bereich	87
7. Motorik, sprachliche Kommunikation und individuelles ich-Erleben	91
8. Das Nähe-Erleben	94
9. Soziale Erfahrung und ich-Erleben	95
10. Der einzelne in der Gruppe	99
11. Zusammenfassung	100
C. Klinischer Teil: Intentional-kommunikative Störungen als Kern der sogenannten nicht typischen Neurosen	103
Einleitung	103
I. Chronisch intentional-kommunikative Störungen und ihre Verarbeitungsformen	106
1. Die Störung kommunikativer Einzelmerkmale: Blick, Sprechweise, Psychomotorik, Aufmachung	106
2. Schwierigkeiten der sprachlichen Verständigung	111
3. Die Bedeutung intentional-kommunikativer Störungen für den Umgang mit Menschen	114
4. Die Beeinträchtigung des ich-Erlebens: Fremdheit und Anderssein	120

5. Die Dissoziation von ich-Aktivitäten bei chronisch intentional-kommunikativen Störungen	125
6. Die Auswirkungen intentional-kommunikativer Störungen auf das sexuelle Erleben und Verhalten	128
7. Narzißtische Kompensationen und ihre Krisen.....	130
II. Akute intentional-kommunikative Störungen.....	138
1. Die akuten Beeinträchtigungen der Kommunikation: der sogenannte Objektverlust	138
2. Die akute Störung des ich-Erlebens: die Depersonalisation	145
3. Psychiatrische Beiträge zum Verständnis akuter intentional-kommunikativer Störungen.....	148
4. Psychoanalytische Erfahrungen mit akuten intentional-kommunikativen Störungen.....	150
5. Das Bedingungsgefüge für das Auftreten akuter intentional-kommunikativer Störungen.....	155
III. Die Bedeutung intentional-kommunikativer Störungen im Rahmen neurotischer Erkrankungen	161
1. Die Verflechtung intentionaler und zwangsneurotischer Anteile	161
2. Drei Syndrome: Hypochondrie, Dymorphophobie, Soziophobie	165
3. Eine Systematik der klinischen Erscheinungen	169
IV. Anmerkungen zur Genese intentional-kommunikativer Störungen.....	174
V. Die Behandlung intentional-kommunikativer Störungen.....	178
1. Einleitung.....	178
2. Das psychoanalytische Standardverfahren.....	179
3. Die Behandlung intentional-kommunikativer Störungen mit dynamischer Psychotherapie	181
Schlußbemerkung	191
Literaturverzeichnis.....	193
Personenregister	206
Sachregister	209